



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Speculum Veritatis Et Justitiæ: Repræsentans Pacem &
Æquitatem Principis, Veritatem Facti, Et Juris Evidentiam
Oppositum Caliginosæ Lampadi, Tribus Braxatoriæ
Hildesiensis Pro Principe, Capitulo ...**

Hildesheim, Anno 1691.

Sectione 3. Dein demonstratur, hanc ex verbis ejusdem nullatenus erui
posse. Siquidem.

urn:nbn:de:hbz:466:1-38415

schenket oder versellet werden könne ? dann dieses gibt man auch nach / und zwar darumb / weil es auch die ausländische Dehrt der Stadt und dem Stifft Hildesheim nicht zulassen / welches dann

Taber de jur. cerevis. p. I. cap. 3. §. 5. & c. 5. §. 6.

Ex jure behaubtet / und zu dem End ex

Schepliz. part. 2. consuet. Brandenb. tit. 17. §. 5.

Anführet / das in der Marck Brandenburg solches ebener Massen verbotten seye: Ibi:

Würden auch die Räte in den Städten erfahren / das die Krüger oder Bauren auff dem Lande / über des Landes Fürstlich Verbott / Bier außser Lands holen und führen ; sollen sie ihnen das Bier zunehmen Macht haben / und die Helffte desselben dem Lands Fürsten lassen zukommen / die andere Helffte aber vor sich behalten.

Kommet also die ganze Frag darauff an / wie pag. 10. schon kürlich erwehnet worden / ob Vermög des Privilegii alle Unterthanen des Stiffts weder auff des Fürsten und des Thumb Capitul Nembreren / weder in den Städten / noch in denen zum Bräu Werken privilegiirten Clösteren / und Adeltichen Häusern (in welchen allen gleichwohl nach Geständnuß der Stadt

In vindiciis pag. 20. & 153.

Zu eines jeden Hauses und famili eigener Nothdurfft ohne contradiction gebrawet wird / und non obstante Privilegio gebrawet werden kan) einiges Bier einzukauffen bemächtigt / sondern all ihr Getränck in der einzigten Stadt Hildesheim zu suchen und abzuholen verbunden und gezwungen seyen?

Das dieses die Städtische Auflegung des Privilegii, und wahrhafter Status controversia seye / zeigt sich auß dem Titulo und ganzen contextu der Vindicien

SECTIO III

Auß den Worten des Privilegii kan die Auflegung der Bräuer Gilde keines Sinnes inferiret werden.

NW aber diese explication in den Worten oder intention des Privilegii, oder auch in jure, vel interpretatione extensivâ gegründet seye / will man jetzt untersuchen. Nam cum omnis dispositio, quæ vel à lege, vel ab homine proficisci potest, ex verbis & mente constare dicatur teste

Peckio ad cap. in obscuris de regul. jur. in 6.

Merito ad hæc duo potissimum oculos convertimus

Arg. l. 6. §. 1. ff. de verb. signif.

¶

Das

Das die verba Privilegii exactè zu ponderiren und zu attendiren seyen

Quòdque ideò sint diligenter inspicienda, ponderanda, in univèrsùm sequenda, und was dergleichen synonyma, und brocardica von dem Vindice seinen Brauch nach das Papier zu erfüllen

pag. 86. & 87.

Mehr angeführet werden / darin ist man mit demselben ganz einig

Das auch die Worte des Privilegii also lauten :
Wir (Bischoff Johann) haben sie (die Stadt) befreyet / begnadet / und sonderlich privilegiret / befreyen / begnadeten / und Privilegiren sie gegenwärtig / in Krafft dieses Brieffes : Das nun vortmehr in Unserem Stifft von Hildesheim kein frembd Bier solle verkauffet und verzapffet werden / dann allein Hildesheimisch Bier.

Solches stellet man in keine Abred ;
Das aber wie der Vindex

pag. 91. & seqq.

Behaupten will :

Auß diesen klaren / durren / und unverschrambten Worten sich von selbst ergeben solle / daß diese sonderliche Begnadigung (ergò hat die Stadt vorher darzu kein Recht gehabt) dahin ziehle / und gerichtet seye / daß das Brauen zum feilen Kauff der Stadt Hildesheim exclusivè & privativè zustehen soll / dergestalt / daß allein das in derselben gebrawetes Bier im Stifft Hildesheim verkauffet und verzapffet / alles andere Bier aber / es mag in- oder außershalb Stiffts gebrawet seyn / von solcher Verkauf- und Verzapffung excludiret seyn / und im Stifft nicht verkauffet und verzapffet werden solle.

Solches kan man ihme so wenig nachgeben / als ein einigster vernünfftiger Mensch auß gemeldten Worten sothanen Schluß formiren wird.

Dasselbe nun desto leichter zu erkennen / wollen wir seine Worte vorher / und gleich darauff die Antwort sehen / und demnach allen unpartheyschen Richteren die Urtheil darüber zugeben lassen.

Philosophisches Examen der Worte des Privilegii.

Verba Vindicarum pag. 92. sunt hæc

Wolke

Welches erstlich ex principiis rectæ rationis evidentissimè erwiesen werden kan / zumahl obgehörte Worte des Privilegii diese propositionem exclusivam exclusi subjecti in sich begreiffet.

Sola Cerevisia in civitate Hildesensi cocta, s. braxata debet divendi in Episcopatu Hildesensi.

Hæc propositio potentia continet duas propositiones, per quas exponitur; quarum altera affirmans est, altera negans infiniti, vel negati subjecti, quæ per particulam: Et: copulantur. Exponitur igitur dicta propositio h. m.

Cerevisia in Civitate Hildesensi cocta, s. braxata, debet divendi in Episcopatu Hildesensi:

Et

Quod non est cerevisia in Civitate Hildesensi cocta, s. braxata non debet divendi in Episcopatu Hildesensi:

Zu Teutsch; Damit es ein jeder Leser verstehen / und den darunter begangenen Betrug mercken könne / zu dessen Bedeckung vor dem gemeinen Manne er die Wörter des Privilegii in ihrer Mutter- und Landt-Sprache / die darauß gemachte proposition- und Schlüsse aber in der Lateinischen Sprache geschrieben hat.

Allein das in der Stadt Hildesheim gekochetes oder gebrawetes Bier soll im Stiff Hildesheim verkauffet werden.

Auslegung.

Das in der Stadt Hildesheim gekochetes oder gebrawetes Bier soll im Stiff Hildesheim verkauffet werden /

Und

Welches Bier nicht in der Stadt Hildesheim gekochet oder gebrawet ist / das soll im Stiff Hildesheim nicht verkauffet werden.

Hierauff gratuliret er seiner gesunden Vernunft / und stellet dieselbe zu einer Nachfolge und Bestimmung vor mit diesem Epiphonemate

pag. 93.

Wer nun der gesunden Vernunft theilhaftig ist / der wird diese evidentissima rectæ rationis principia, wel-

che

the auch ein Knab alsbald / wenn er dieselbe höret /
begreifen kan / nicht leugnen / sondern muß / vel
nolic, gestehen / daß allein das in der Stadt Hildes-
heim gebravete Bier im Stifft verkauffet und verzap-
ffet / alles andere Bier aber / es mag in- oder außser
halb Stiffts gebravet seyn / darinn nicht verkauffet oder
verzapffet werden soll.

Allein ein Schul-Knabe / ja der gemeinste und schlechteste
Schaupen-Braver in der Stadt Hildesheim kan alsbald begrei-
fen / daß der Städtischer Concipient mit solcher seiner argumen-
tation wieder die Principia, rectæ rationis & logices als ein So-
phista handelt / indem er die compositam particulam, exclusi-
vam (DEIN ALLEIN) welche nach üblicher Teutscher Redens-
Art so viel heisset :

Wie nur allein : Als nur : Außgenommen : zu
Latein / Præterquam : Nisi : Excepto :

Per fallaciam zertheilet / das (DEIN) davon wegthut / nur des
Wort (ALLEIN) davon gebrauchet / darauß ein nomen Adjectivum
und particulâ adjectivâ (SOLA) machet / auff daß er zu einer propo-
sitione exclusiva gelangen / und damit sein Brav. Monopolium,
behaupten könne / welches sonst nach dem rechten situ & sensu ver-
borum darauß nicht zu erhärten ist / sonderenes siehet diese propo-
sitione exceptiva mit deutlichen Worten und Verstande darin :

*Nulla Cerevisia peregrina præterquam, vel nisi Hildesimensis,
vel præter Hildesimensem, vel exceptâ Hildesimensi, de-
bet drivendi in Episcopatu Hildesimensi.*

Zu Teutsch.

Kein frembd Bier / denn allein / oder als nur / oder
allein / außgenommen / Hildesheimisch / soll fort-
mehr / oder hinführo / im Stifft Hildesheim
verkauffet oder verzapffet werden.

Dann der Herz-Bischoff Johann hatte vorhin in Anno 1515. nach
Meldung der Beyslage B. hinter den Städtischen Vindicen / dem
von Hildesheim zu gut und Gnade ein special- und local-Ver-
bott des frembden Biers im Gericht und Stadt Beyna bestet /
welches hernach in Privilegio de Anno 1519. zu einem General-
und Universal-Verbott gemacht ist / mit dieser allda stehenden
Regul :

Es soll nun fortmehr in unserm Stifft von Hildes-
heim kein frembd Bier verkauffet / oder verzapffet
werden.

Und hat von solcher Regul durch die particulam excepti-
vam (DEIN ALLEIN) außgenommen das Hildesheimische
Bier

Bier / welches Wort : Hildesheimisch : der Städtischer Concipient selbst in seinen Vindiciis

Pag. 97. circa fin. & seq.

Auff das Stadt - Hildesheimische Bier restringiret.

Dass auch in denen Verbis privilegiantibus keine propositio exclusiva ; sondern exceptiva seye / dass folget auff denen definitionibus oder descriptionibus logicis ; est enim exclusiva propositio exclusi subjecti, quæ per particulam vel notam aliquam exclusivam (cujusmodi sunt Solus : Unicus : Solùm : Tantùm : auff Teutsch : Allein : Einzig : Nur :) excludit alia subjecta idque vel infinite vel finite à participatione prædicati, quod est officium notæ exclusivæ, exceptiva verò est, quæ per particulam vel notam aliquam exceptivam) quales sunt : Præterquam : Nisi : Excepto : zu Teutsch : Nur allein : Ohne allein : Denn allein : Ausgenommen) prædicatum attribuit subjecto, sed tamen de aliquâ parte subjecti idem negat. In quo consistit officium notæ exceptivæ, wie dieser Unterscheid zu sehen ist bey

Danhawero in *Idea boni disput. & malitiosi sophista sect.* 1. cap. 2. artic. 3. §. 29. & 31.

Ex quibus vel definitionibus, vel descriptionibus hoc procedit argumentum.

Ubicunq̃ non excluduntur per signum exclusivum, vel alia subjecta à participatione prædicati, vel alia prædicata à participatione subjecti : sed ubi per signum exceptivum prædicatum attribuitur subjecto, in aliquâ tamen parte de illo negatur vel excipitur, ibi non est propositio exclusiva sed exceptiva.

Atqui in Privilegio Episcopi Joannis per signum exclusivum non excluduntur alia subjecta à participatione prædicati & vice versa, sed per signum exceptivum prædicatum attribuitur subjecto, in aliquâ parte tamen de illo negatur vel excipitur.

Ergo in Privilegio Episcopi Joannis non est propositio exclusiva sed exceptiva.

Major constat ex principiis logicis, ideoque est irrefutabilis. Minor probata est supra per evidentiam signi exceptivi, & illius officium, quod utrumque in verbis privilegii secundum genuinum sensum verborum, & consuetum loquendi morem, manifestè exstat :

Ergo firma est conclusio.

Woraus dann abzunehmen ist / was für eine fallaciam divisionis der Städtischer Concipient in der Auslegung des Privilegii unter dem Ruhm einer sonderbaren Logischen Wissenschaft began-

begangen / und wie fälschlich und Ehren-rührisch er in seinen Vindiciis

Pag. 86. §. aber wer ist in Logicis.

Den Stifftischen Concipienten solches Lasters beschuldiget / sich aber selbst öffentlich vor der Welt damit prostituiret habe.

Stante itaque conclusione modo posita, folget weiter nach den principiis & regulis logicis, daß diese in Privilegio befindliche propositio exceptiva

Nulla peregrina cerevisia, præterquam Hildesiensis, seu quæ est in Civitate Hildesiensi braxata, debet divendi in Episcopatu Hildesiensi:

Quæ est universalis negans signi affirmati.

Zu Teutsch.

Kein frembd Bier / denn allein Hildesheimisch / oder welches in der Stadt Hildesheim gebrawet ist / soll im Stifft Hildesheim verkauffet werden.

Also zu exponiren oder zu erklären und aufzulegen seye; idque juxta doctrinam

Horneii in compend. dialect. lib. 2. cap. 10. n. 6. in fin.

Quædam cerevisia peregrina debet divendi in Episcopatu Hildesiensi:

Cerevisia Hildesiensis seu in Civitate Hildesiensi cocta, est cerevisia peregrina, sed nulla cerevisia peregrina, quæ non est Hildesiensis seu in Civitate Hildesiensi cocta, debet divendi in Episcopatu Hildesiensi.

Auff Teutsch.

Einiges frembdes Bier soll im Stifft Hildesheim verkauffet werden;

Das Hildesheimische oder in der Stadt Hildesheim gekochetes Bier ist frembd Bier: Es soll aber kein frembd Bier / welches nicht in der Stadt Hildesheim gekochet ist / im Stifft Hildesheim verkauffet werden.

Oder secundum præscriptum

Danhaveri d. h. reg. c. expof.

Also:

Nulla peregrina cerevisia quæ non est Hildesiensis sive in Civitate Hildesiensi cocta debet divendi in Episcopatu Hildesiensi:

Zu Teutsch.

Kein frembd Bier / welches nicht Hildesheimisch oder in der

In der Stadt Hildesheim gekochet ist / soll im Stifft
Hildesheim verkauffet werden.

Gestalt dann auch der Städtischer Concipient, obgleich wieder
seinen Willen / dennoch auß Zwang der Wahrheit in seinen Vin-
diciis

Pag. 94. am End /

Diese propositionem exclusivam univerfaliter negantem signi af-
firmati auß dem Privilegio, nach dem Verstand der Herren
Concedentium formiret hat / und zugeben müssen:

*Nulla cerevisia peregrina, quàm sola cerevisia
Hildesimensis debet in Episcopatu Hil-
desiensi divendi.*

Auff Teutsch.

Kein frembd Bier als allein Hildesheimisch
soll im Stifft Hildesheim verkauf-
fet werden.

Wie übel und vergeblich er aber dardurch auch das Stifft
Hildesheimisches / einländisches oder einheimisches Bier vom Ver-
kauffen und Verzapffen in seinem Vatterland außzuschliessen trach-
te / darvon wird hernach folgen.

(2.) Ergibt sich auß der Genuinâ propositione exceptivâ
univerfaliter negante affirmati signi, daß die Herren Conce-
dentes in Privilegio das Stadt-Hildesheimische Bier unter die
frembden gerechnet / weil sie dasselbe à regulâ prohibitionis oder
vom Verbott der frembden Biere außgenommen / und vor allen
anderen damit begnadet haben / daß es im Stifft Hildesheim sol-
le verkauffet und verzapffet werden. Id enim quod excipitur, de-
bet contineri sub subjecto propositionis exclusivæ,

Mag. Gottfrid. Zapfius in regul. Philosoph. p. 1. c. 12. reg. 15.

Danhswer. dict. tract. sect. 1. cap. 2. artic. 3. §. 31.

Alias exceptio esset derisoria, quia se extenderet ad ea, quæ sui
naturâ sub regulâ non continentur

Cravett. conf. 436. n. 23.

Nun bemühet sich der Gegen-Concipist

à pag. 97. bis 103.

Sehr sehr zu beweisen / daß unter dem Wort: Hildesheimisch Bier:
nicht das Stifftische / sondern das Städtische verstanden werde /
aber alle diese Arbeit ist vergeblich / weilien selbige zum Zweck nicht
gerichtet ist: Es lauffet der gute Mann sich fast auß dem Athem
der Stadt Intent zu erretchen / sed currit extra stadium, er
schreyet und ruffet / und schlaget gewaltig umb sich mit den gene-
ralibus juris brocardicis, aber alle die Streiche treffen den Feind
nicht / aërem verberat, & incassum laborat.

S E-